

Jungtierschau der Eutinger Züchter mit Zusatzangeboten

Am letzten Wochenende im August ist seit Jahrzehnten der Termin für die Jungtierschau der Eutinger Kleintierzüchter. Und in diesem Jahr wurde etwas mehr aus dem beliebten „Hasenfest“. Der Kleintierzuchtverein feierte 50 Jahre erfolgreiche Jugendarbeit. Der Samstag bot Raum, sich dem Nachwuchs im Besonderen zu widmen.

Rainer Sattler



Von den älteren Jungzüchtern ausgesägte Häsle durften von den jüngeren bemalt werden. Bilder: rs

Eutingen. Das Tagesgeschäft wurde aber auch nicht vernachlässigt. Ausstellungsleiter Josef Nester und sein Team hatten eine Tierpräsentation aufgebaut, die nicht nur für professionelle Züchter eine Augenweide war. Eine veränderte Ausstellungskonzeption bot noch mehr Übersicht als in der Vergangenheit. War es bisher üblich, nur einige Felder des Festzeltales der Eutinger Vereinsgemeinschaft aufzustellen, baute man heuer das gesamte 21 Meter lange Zelt auf. Die Ausstellungskäfige konnten dank des vergrößerten Raumangebotes einreihig aufgestellt werden, die Gänge wurden dadurch breiter.



Ein Hahn bei der Jungtier-Schau.

Mehr als zufrieden zeigte sich Ausstellungsleiter Josef Nester mit den präsentierten Tieren: Das Niveau sowohl in der Quantität als auch hinsichtlich der Qualität konnte konstant gehalten werden – keine Selbstverständlichkeit heutzutage bei der zeitaufwendigen Liebhaberei der Kleintierzucht. Der Erfolg spiegelt sich nicht zuletzt auch darin, dass nahezu alle der über 300 Tiere mit mindestens „sehr gut“ bewertet wurden. Das ist die beste Voraussetzungen für eine gute Bestückung der Vereinsschau am 26. und 27. November. Besonders positiv bewertete Nester die Tatsache, dass im Jubiläumsjahr der Jugendgruppe die

Nachwuchszüchter ein großes Kontingent der Tiere aufboten und ebenfalls beste Benotungen zugesprochen bekamen. 14 Tauben, 22 Hühner und 54 Kaninchen stellte die Züchterjugend.

Die Ergebnisse

190 Kaninchen bewerteten Frank Jobst aus Reutlingen, Michael Mack aus Filderstadt und Arthur Hellstern aus Empfingen. Die besten Tiere der Sparte Kaninchen hatten Hugo Katz mit „Riesen weiß“, Jürgen Küfer mit „Kleinsilber schwarz“ sowie Jugendzüchter Marco Nester mit „Zwergwiddern wildfarben“.

Die Preisrichter Gerhard Stähle aus Unterjettingen und Ulrich Nester aus Bildechingen bewerteten 50 Hühner, 35 Tauben und 36 Enten. Beim Geflügel lag Arnold Scherrmann mit Holländischen Zwerghühnern ganz vorne, Jakob Huber mit „Kingtaube weiß“ und Jugendzüchterin Lya Widmann mit einem „Dänischen Tümmler gelb“ hatten die besten Tiere bei den Tauben. Stefan Schneider betreute mit Yvonne Ganzhorn sowie Dunja und Kevin Dettling eine reichhaltig bestückte Tombola.

Johann Schneider, langjähriger Jugendleiter, hatte viele Dokumente aus 50 Jahren Jugendarbeit zusammengetragen – alles, was irgendwie aufzutreiben war. In der blumengeschmückten Ausstellungshalle (verantwortlich: Marga Sökler, Mathilde Möhrle und Edeltraud Kreidler) fanden die Besucher eine liebevoll gestaltete Nostalgieecke. Fotos, Dokumente, Presseberichte, Trophäen wie Pokale, Teller, Wimpel und Urkunden zeugten von konsequenter Jugendarbeit. Eine herausragende Stellung nahmen die Berichte darüber ein, als Daniel Platz sogar den Titel des Deutschen Meisters nach Eutingen holen konnte. Viele Erinnerungen weckten die Alben mit zahlreichen Fotos aus der Vergangenheit, treue Vereinskameraden fanden sich da abgelichtet, die nicht mehr dabei sein können. So manchen Aha-Effekt lösten Bilder aus, die heute gestandene Mannsleut‘ als junge Steppke zeigen.

Malerische Angebote

Martin Kübler, der neue Jugendleiter, unterstützt von seinem Vorgänger Johann Schneider und dem zweiten Vorsitzenden Swen Krknjak, hatte einen unterhaltsamen Mittag für den Züchternachwuchs vorbereitet. Eine Mordsgaudi waren die Schoko-Kuss-Schleuder und das Bierdeckelwerfen. Volle Konzentration war dann im Maleratelier angesagt. Die Großen hatten Tiermotive ausgesägt, welche die Kleinen mit viel Hingabe und ebenso viel Farbe bemalen durften. Nette Andenken konnten die Kinder mitnehmen.

29.08.2011

[zurück](#)